



Der Vorsitzende des PKV-Verbandes, Reinhold Schulte (r.), gratuliert Dr. Josef Beutelmann.

Dr. Josef Beutelmann feiert 40-jähriges Jubiläum

Der Vorsitzende der Vorstände und Generaldirektor der Barmenia Versicherungen, Dr. h. c. Josef Beutelmann, kann auf 40 Jahre erfolgreiche Tätigkeit in seinem Unternehmen zurückblicken.

Die berufliche Karriere Beutelmanns, der zugleich stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der privaten Krankenversicherung ist, begann mit einer Ausbildung zum Versicherungskaufmann in der Bezirksdirektion der Barmenia. Nach Abschluss seines Studiums in Köln kehrte er 1976 zu diesem Unternehmen zurück nach Wuppertal. Auf Vorstandsassistenten folgte die erste Leitungsfunktion im Jahr 1979. Im Juli 1989 bestellte der Aufsichtsrat ihn dann als stellvertretendes Mitglied in die Vorstände der Barmenia Krankenversicherung und der Barmenia Allgemeine Versicherung. Im Juli 1991 wurde er als ordentliches Mitglied der Vorstände in die Unternehmen Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, Barmenia Krankenversicherung a. G. und Barmenia Lebensversicherung a. G. berufen. Seit Juli 1998 hat er die Funktion des Vorsitzenden der Vorstände inne und ist

zusätzlich Geschäftsführer der Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH.

2006 wurde Josef Beutelmann die Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal verliehen.

Neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender der Unternehmensgruppe übt er zahlreiche führende Funktionen in der Branche aus. So ist er Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sana Kliniken AG sowie Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Versicherungswirtschaft. Im PKV-Verband ist er zudem Mitglied des Hauptausschusses sowie Vorsitzender des Vertriebsausschusses und des Basistarif-Ausschusses.

In seinen 40 Berufsjahren zeichnete sich Dr. Josef Beutelmann durch großes professionelles Können, überdurchschnittlichen Einsatz und Beharrlichkeit aus. Er wird auch weiterhin dazu beitragen, sein Unternehmen und die private Krankenversicherung zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

Sana Kliniken erzielen Milliardenumsatz

Mit einem Plus von 117,5 Millionen Euro auf 1,063 Milliarden Euro hat die Sana Kliniken AG im dritten Jahr in Folge ein zweistelliges Umsatzwachstum erzielt. Damit überschreitet die Klinikgruppe erstmals die Umsatzmilliarde. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg um 20 Prozent auf nunmehr 60 Millionen Euro nach 49,9 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2007. Das Konzernergebnis erhöhte sich um 12,8 Prozent und erreichte 36,2 Millionen Euro. Zur Sana Kliniken AG gehören 40 Krankenhäuser mit 18.500 Mitarbeitern. Eigentümer der Sana Kliniken AG sind 33 Unternehmen der privaten Krankenversicherung.

www.sana.de

OECD empfiehlt mehr Wettbewerb

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) empfiehlt Deutschland eine stärkere Liberalisierung und mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen. So sollten die Beiträge zu den Sozialversicherungen und die Steuern auf Niedriglöhne gesenkt werden, schreibt die OECD in ihrem Bericht „Going for Growth“. Finanziert werden könnten diese Reformen durch den Abbau von Mehrwertsteuerermäßigungen für einzelne Produkte und mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen. Zudem muss nach Ansicht der Organisation der Kündigungsschutz gelockert werden, um den Arbeitsmarkt anzuregen. Die Experten empfehlen außerdem, das steuerliche Ehegattensplitting und die freie Mitversicherung von Ehegatten in der Krankenversicherung abzuschaffen.

www.oecd.org